

Unsere Schulvereinbarung für einen verantwortungsvollen und kompetenten Umgang mit dem Internet und den digitalen Medien

Klasse 8 bis 10

Genauso wie in der echten Welt gibt es Regeln für das Miteinander im Netz und beim Umgang mit digitalen Medien, z.B. dem Handy. Die Medientutoren in eurer Klasse unterstützen euch bei der Umsetzung dieser Regeln und geben euch noch weitere Informationen dazu.

Das Ziel ist ein fairer und respektvoller Umgang miteinander, nicht nur im Schulgebäude, sondern auch bei Kontakten über das Handy oder andere digitale Medien und die Stärkung der Medienkompetenz.

An alle Schüler ergeht zudem die herzliche Einladung, an Schülerfortbildungen zu zahlreichen verschiedenen Themen teilzunehmen. Über Thema, Ort und Termin informieren euch eure Medientutoren.

Die Medientutoren in deiner Klasse

sind

..... und

gez. OStR Bartmann (Leiter der Medientutoren)

Regeln für soziale Netzwerke und das Internet:

- **Wir wissen, dass der respektvolle Umgang miteinander in der echten Welt auch im Internet gilt!**
- **Wenn jemand in sozialen Netzwerken gehänselt, geärgert oder gemobbt wird, schauen wir nicht weg, sondern greifen aktiv ein und helfen!**
- **Wir helfen, indem wir zuerst versuchen, das Problem untereinander zu lösen. Wenn das keinen Erfolg zeigt, melden wir es MÜNDLICH UND SCHRIFTLICH den Medientutoren und dem Klassenleiter. Bei schwerwiegenden Fällen zudem auch den Schülersprechern, dem Beratungslehrer und der Schulleitung!**
- **Wir wissen darüber Bescheid, dass die Neuen Medien sowohl Bereicherung als auch Gefahr sein können. Man kann z.B. YouTube auch zum Lernen und Wiederholen benutzen.**
- **Wir wissen, dass es eine wachsende Anzahl von Lern- und Zertifikatskursen auf mebis gibt, die wir nutzen können, um uns in der Schule zu verbessern.**
- **Uns ist bewusst, dass Kommunikation im Internet anders abläuft als in der echten Welt und daher auch anders wahrgenommen werden kann.**
- **Wir wissen, dass das Internet nie vergisst und unsere Zukunft tiefgreifend negativ beeinflussen kann.**
- **Wir vergessen nicht, dass traditionelle Medien auch ihre Vorteile haben und nicht alles, was im Internet steht, richtig sein muss!**
- **Wir kennen Internetadressen von Hilfsorganisationen, die uns im Notfall auch helfen könnten.**

Regeln für die Handynutzung:

- **Wir wissen, dass die Handynutzung in der Hausordnung geregelt ist und haben diese gelesen und verstanden.**
- **Wir wissen, dass Ton- und Bildaufnahmen von Mitschülern auf dem Schulgelände gesetzlich verboten sind. Man verstößt damit gegen Persönlichkeits- und auch Urheberrechte. Wir halten uns an diese Gesetze!**
- **Wir wissen, dass das Anschauen und Verbreiten von Inhalten, die den Erziehungszielen der Schule widersprechen oder sogar strafbar sind, untersagt ist. Dies sind zum Beispiel gewaltverherrlichende, rassistische, politisch und religiös extreme sowie pornografische Inhalte. Wir wissen, dass wir uns unter Umständen dadurch sogar strafbar machen können.**
- **Falls wir solche verbotenen oder strafbaren Inhalte von Mitschülern geschickt bekommen, informieren wir sofort unsere Eltern, die gegebenenfalls die Inhalte mit ihrem Handy für eine Beweissicherung abfotografieren können. Danach müssen SOFORT alle diese Inhalte vom eigenen Handy gelöscht werden! Zudem informieren wir MÜNDLICH UND SCHRIFTLICH die Medientutoren und den Klassenleiter. In schwerwiegenden Fällen zudem auch den Beratungslehrer, die Schülersprecher und die Schulleitung.**
- **Uns ist bewusst, dass wir in Klassenchats auf die gleichen Probleme stoßen können wie in sozialen Netzwerken.**
- **Wir sind in der Lage, das Handy auch sinnvoll, z.B. zur eigenen Terminplanung oder zum Vokabellernen, zu nutzen.**